

ebm-papst Gründer Gerhard Sturm mit Dieselmedaille geehrt

Hauke Hannig
Assistent Geschäftsführung
Pressesprecher
Telefon +49(0) 7938 / 81-7105
Telefax +49(0) 7938 / 81-97105
Hauke.Hannig@de.ebmpapst.com

22.10.2008 - Blatt 1 von 2

Mulfingen/München,
der Unternehmer Gerhard Sturm, Gründer und ehemaliger Vorsitzender der Geschäftsführung der ebm-papst Gruppe, wurde am 22. Oktober mit der Diesel-Medaille in Gold geehrt.

Im Andenken an Rudolf Diesel, der mit der Erfindung seines Motors die Welt mobil machte, gilt der Preis als höchste Auszeichnung für Erfinder, die mit Ihrem Erfolg zum Wohl der Gesellschaft beigetragen haben. Neben der technischen Brillanz steht die Dieselmedaille auch für die volkswirtschaftliche Relevanz des Preisträgers.

Gerhard Sturm hat die Eignung des Außenläufermotors als idealen Ventilatorantrieb erkannt und diese Vision konsequent umgesetzt. Binnen 45 Jahren baute er das Unternehmen ebm-papst von einem 35 Personenbetrieb zu einem Weltkonzern mit über 10.000 Mitarbeitern und mehr als 1 Mrd. EUR Umsatz aus. Die technische Weiterentwicklung der Produkte blieb dabei stets großes Anliegen des Geehrten - viele Patente tragen seinen Namen.

Dr. Manfred Wittenstein, Präsident des VDMA und Vorstandsvorsitzender der Wittenstein AG beschrieb Sturm in seiner Laudatio als weitsichtigen Ingenieur, der jede Ecke seines Unternehmens genau kannte und überall mit Rat und Tat zapackte. Sturm hat durch den Fokus auf technologische Spitzenleistung, verbunden mit einer kraftvollen Unternehmenskultur einen Weltkonzern geschaffen, in dessen Mittelpunkt er sich stets als erster Diener seines Unternehmens gesehen hat.

Gerhard Sturm wurde die Auszeichnung in einer Feierstunde im Ehrensaal des Deutschen Museums in München von Prof. Dulger und Prof. Haugg übergeben. Mit dieser Auszeichnung des Kuratoriums des Deutschen Institutes für Erfindungswesen steht Gerhard Sturm in einer Reihe mit großen deutschen Persönlichkeiten und Preisträgern wie Claudius Dornier, Gottlieb Bauknecht, Wernher von Braun, Hans Viessmann und Felix Wankel.

Bild: Höchste Auszeichnung für Erfinder - ebm-papst Gründer Gerhard Sturm mit Dieselmedaille geehrt (Von links nach rechts: Prof. Norbert Haugg, Gerhard Sturm, Dr. Manfred Wittenstein, Prof. Viktor Dulger).

ebm-papst Gründer Gerhard Sturm mit Dieselmedaille geehrt

Über ebm-papst

Die ebm-papst Gruppe ist der weltweit führende Hersteller von Ventilatoren und Motoren und ist Schrittmacher der hocheffizienten EC-Technologie.

Im vergangenen Geschäftsjahr 07/08 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von 1,076 Milliarden Euro. ebm-papst beschäftigt an 17 Produktionsstätten (u.a. in Deutschland, China, USA) und 57 Vertriebsstandorten weltweit knapp 10.000 Mitarbeiter. Produkte des Weltmarktführers sind in vielen Branchen zu finden, u.a. in der Lüftungs-, Klima- und Kältetechnik, bei Haushaltsgeräten, der Heiztechnik, in IT- und Telekommunikationsanwendungen, bei Applikationen im PKW und der Nutzfahrzeugtechnik.

Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.ebmpapst.com>.

Über das Deutsche Institut für Erfindungswesen D.I.E. e.V.

Das D.I.E. wurde 1952 gegründet und hat es sich zur Aufgabe gemacht, wissenschaftliche Arbeiten der Naturwissenschaftler und innovative Erfindungen, welche erfolgreich wirtschaftlich umgesetzt wurden, mit der Rudolf-Diesel-Medaille zu ehren. Berühmte Preisträger sind unter anderem Gottlob Bauknecht, Hans Vissmann, Arthur Fischer, Anton Kathrein, Sybill Storz, Walter Sennheiser sowie die Nobelpreisträger Herrmann Staudinger, Jan Enders, Ernst Ruska und Manfred Eigen. Gerade in der gegenwärtigen Zeit kann die Verleihung der Rudolf-Diesel-Medaille ein Zeichen und Ansporn für all die sein, die eine Erfindung entwickelt und realisiert haben und nun den zweiten harten Schritt des Weges, die wirtschaftlichen Umsetzung, gehen wollen. Der Preis soll vor allem junge Erfinder und Unternehmer bestärken, begonnene Wege mutig zu Ende zu gehen.

Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.diesel-medaille.de>